

# Genealogisch-Heraldische Gesellschaft Ostschweiz

## EINLADUNG

Liebe Mitglieder und Freunde,  
hiermit laden wir Sie ein zur nächsten Veranstaltung unserer Vereinigung

am Samstag, den 28.10.2006, um 14:30 Uhr

im **Kantonsspital St.Gallen**, Mehrzweckraum im Erdgeschoss **Haus 23** (neben Kiosk).

Bitte beachten Sie den aus technischen Gründen (Internetanschluss) geänderten  
Veranstaltungsort - Anfahrtshinweise finden Sie auf der Rückseite.

Frau **Monika Ernst-Engels** (Zurzach AG) stellt das  
**Genealogienetz des Vereins für Computergenealogie**  
vor - eine Kurzübersicht mit den Schwerpunkten Datenbanken



Home News Regional Vereine **Datenbanken** Software Mailinglisten Links Hilfen/FAQs  
GEDBAS FOKO GOV Ortsfamilienbücher Adressbücher Familienanzeigen Vereinsdatenbanken Literatur

und "GenWiki":

Der Name "Wiki" leitet sich von den Ha-waiianischen Wort "wikiwiki" (= schnell) ab. Ein Wiki ist eine im World Wide Web verfügbare Seitensammlung, die von den Benutzern nicht nur gelesen, sondern auch online geändert werden kann - das wohl bekannteste Beispiel dürfte die Wikipedia sein: <http://de.wikipedia.org/>. "GenWiki" ist nun eine Sammlung genealogisch relevanter Informationen, die Wiki-Software verwendet. Ziel des Projektes ist, möglichst viele aktive Teilnehmer zu finden, die angesichts der niedrigen "Hemmschwelle" für eine Teilnahme Informationen zu ihrem beschränkten Spezialgebiet (kann z.B. eine einzige Pfarrei sein!) beitragen. Es geht also darum, regionale Informationen auf einem Niveau zu sammeln, wie es mit einer "konventionell" betreuten Organisationsform schlicht nicht mehr ehrenamtlich machbar ist. Die Grundstruktur für die Schweiz hat Monika Ernst schon erstellt - nun geht es darum, dieses neue Gefäss mit Daten zu füllen.

Wie immer, sind auch zu dieser Veranstaltung Gäste herzlich willkommen !

## Neue Mitglieder

Als neues Mitglieder in unserer Vereinigung begrüßen wir herzlich:

Herrn Dipl. Arch. ETH Ulrich Schlegel, Bürger von Weite/Wartau SG (Adresse siehe beiliegendes Mitgliederverzeichnis)

Wer helfen kann oder auch nur Gemeinsamkeiten sieht, ist eingeladen, Kontakt aufzunehmen.

## MITGLIEDERBEITRÄGE 2006/07

Bedingt durch die Umstellung des Vereinsjahres, das jetzt unserem Vortragszyklus angepasst ist, erhalten Sie den Einzahlungsschein für Ihren Mitgliedsbeitrag im Herbst:

- |                               |      |       |
|-------------------------------|------|-------|
| o Einzelbeitrag               | sfr. | 25,-- |
| o Familienbeitrag             | sfr. | 40,-- |
| o Beitrag Kollektivmitglieder | sfr. | 50,-- |

Wir bitten höflich um baldige Überweisung; Sie erleichtern dadurch der Kassierin die Arbeit und ermöglichen der Vereinigung, auch weiter das Veranstaltungsprogramm zu finanzieren. Einzelne Mitglieder haben bisher sicher nur vergessen, den Beitrag für 2005/6 zu überweisen: dies ist auf den jeweiligen Einzahlungsscheinen vermerkt. Da schon der Versand der Einladungen zu den einzelnen Veranstaltungen einen beträchtlichen Ausgabenposten ausmacht, rechnen wir mit Ihrem Verständnis, dass bei zweijährigem Rückstand keine weiteren Einladungen mehr verschickt werden.

Da dieses Rundschreiben wegen der Beilagen (Mitgliederverzeichnis, Einzahlungsschein) das einzige ist, das alle Mitglieder per Post erhalten (viele Mitglieder mit Internetanschluss tragen durch Verzicht auf die Postzustellung dazu bei, Porto einzusparen), erhalten Sie heute schon die

### **EINLADUNG zur HAUPTVERSAMMLUNG**

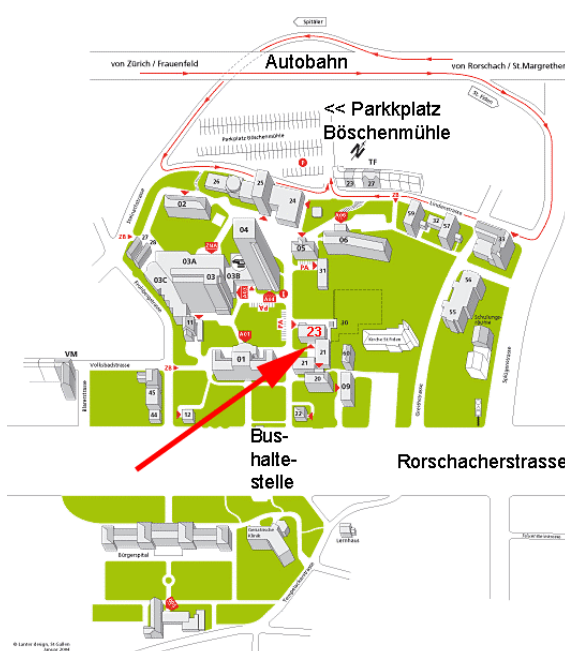
am Samstag, den 25.11.2006, um 14:30 Uhr

im Restaurant Stocken, St. Gallen – Bruggen

#### Traktanden:

1. Begrüssung durch den Obmann
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Jahresbericht des Obmanns
4. Kassa- und Revisorenbericht
5. Entlastung des Vorstands
6. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages 2007/08
7. Verschiedenes – Allgemeine Umfrage

Zum genealogischen Teil der Veranstaltung (Kurzreferate von Adam Bischof, Josef Schoch und Anton Rechsteiner, mit anssl. Gedanken- und Erfahrungsaustausch) erhalten Sie rechtzeitig die übliche Einladung.



#### Anfahrtshinweise (28.10.2006) zum Kantonsspital St.Gallen

Das Haus 23 ist der linke Trakt des Hörsaalgebäudes (im rechten Trakt befindet sich der Kiosk). Der Mehrzweckraum befindet sich im Erdgeschoss: benützen Sie den Eingang links von der zentralen Tür-/Fensterfront - dann können Sie das Vortragslokal nicht mehr verfehlen.

Wegen der beschränkten Parkmöglichkeiten auf der "Böschmühle" ist die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu empfehlen. Vom Bahnhof St.Fiden erreichen Sie das KSSG in 10 Minuten zu Fuß (den Wegweisern folgen) - oder Sie nehmen den Bus (Linien 1, 7 oder 11) vom Hauptbahnhof St.Gallen.